

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 32

Titel: Heute schon gelacht? - Glaube und Humor (18 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.

▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377












<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

2.1.10 „Heute schon gelacht?“ – Glaube und Humor










Lernziele:

Die Schüler sollen

- das Lachen auch im Religionsunterricht entdecken,
- erfahren, dass sich Lachen und Religion nicht widersprechen,
- die Freude in der „Frohen Botschaft“ erkennen,
- sich über das Lachen und seine Bedeutung auch im eigenen Leben Gedanken machen,
- eigene Erfahrungen und Erlebnisse einbringen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Der Humor kommt im Religionsunterricht oft zu kurz. Die vorliegende Einheit will einen Impuls setzen, um dem Lachen über den Unterricht hinaus Raum zu geben. Einführend werden zwei Spiele angeboten, die an unterschiedlichen Stellen des Unterrichts wiederholt oder vertieft werden können.</p> <p>Für die Pantomime werden die Begriffe kopiert und auseinander geschnitten. Für die Montagsmaler benötigt man die Tafel und Kreide.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Für das Lachen gibt es in unserem Sprachgebrauch verschiedene Wörter und Wendungen, die in den beiden Spielen aufgegriffen werden. Sowohl die Pantomime als auch das Spiel mit dem Malen animieren die Schüler zum Lachen.</p> <p>Auf die Wörter und Wendungen wird an späterer Stelle (M3c) noch einmal zurückgegriffen.</p> <p>→ Spiele 2.1.10/M1a und b*</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Lachen ist gesund! Wenn wir lachen, wirkt sich das auf unseren ganzen Körper aus. Im Text wird aufgezeigt, wie positiv sich das Lachen auf unser Wohlbefinden auswirken kann.</p> <p>Humor und Religion Wie passen Humor und Religion zusammen? Ausgangspunkt ist ein Ausschnitt aus dem Brief von Paulus an die Philipper. Anschließend stellen die Schüler einen Bezug zu ihrem eigenen Leben und Verhalten her.</p> <p>Lachen und weinen Im Buch Kohelet lesen wir, dass Lachen und Weinen zusammengehören.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Der Text wird gemeinsam gelesen; die Arbeitsaufträge bearbeiten die Schüler selbstständig. Die Arbeitsaufträge 2 und 3 können in Partnerarbeit erledigt werden.</p> <p>→ Arbeitsblatt 2.1.10/M2*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>„Lachen“ taucht in der Bibel nur 19-mal auf. Damals wurde eher der Begriff „Freude“ verwendet.</p> <p>Die Schüler schreiben einen Brief, sortieren die Begriffe von M1a in eine Tabelle ein und machen sich Gedanken zu ihrem eigenen Verhalten.</p> <p>Abschließend gehen sie der Frage nach, wie man echtes und unechtes Lachen unterscheiden kann.</p> <p>→ Arbeitsblatt 2.1.10/M3a bis d*</p> <p>→ Arbeitsblatt 2.1.10/M1a*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Nach dem Lesen des Textes erklären die Schüler mit eigenen Worten die Aussage „Lachen und Weinen gehören zusammen“ sowie das sogenannte „Osterlachen“.</p>

2.1.10 „Heute schon gelacht?“ – Glaube und Humor

<p>Im Jahr 2500 – Humoris Causa Der Text von Wolfgang Raible fasst die bis dato erarbeiteten Inhalte humorvoll zusammen.</p> <p>Gebet um Humor Thomas Morus hat ein Gebet formuliert, in dem er Gott um Humor bittet.</p>	<p>Anschließend überlegen sich die Schüler Situationen, in denen sie lachen, obwohl ihnen zum Weinen wäre – und wie der Humor über schwierige Zeiten hinweghelfen kann. Die Arbeitsaufträge 4 und 5 können in Partnerarbeit erledigt werden. → Arbeitsblatt 2.1.10/M4a und b*</p> <p>  </p> <p>Die Schüler lesen den Text. Danach überlegen sie, wie sie Kirche und Gottesdienste im Hinblick auf Humor erleben. Wie der Text auffordert, schreiben sie einen Brief an den Apostolischen Stuhl. Zum Schluss überlegen sie sich, wie das „Jahr des christlichen Humors“ aussehen könnte und welche Rolle sie selbst dabei spielen würden. → Arbeitsblatt 2.1.10/M5a bis c*</p> <p> </p> <p>Das Gebet von Thomas Morus dient als Impuls für ein eigenes Gebet. → Arbeitsblatt 2.1.10/M6*</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Das Lachen und der Humor kommen im Alltag oft zu kurz. Die Schüler gestalten Grußkarten und verteilen sie in der Schule oder in der Kirchengemeinde.</p> <p>Alternative: Es gibt viele Witze, die mit der Religion und dem Christentum zu tun haben.</p>	<p> </p> <p>Mithilfe der Zitate gestalten die Schüler Grußkarten. Den Hintergrund steuern sie selbst bei (z.B. Fotografie, gemaltes Bild oder bunter Karton). Die Karten sollen ihre Mitmenschen anregen, wieder einmal zu lachen. → Zitate 2.1.10/M7a und b*</p> <p> </p> <p>Die Schüler erzählen sich Witze oder stellen sie in Gruppen szenisch dar. Auf der Vorlage stehen einige Beispiele. → Witze 2.1.10/M8*</p>

Spiele zum Lachen (1)

Pantomime:

Jeder Schüler erhält einen Begriff aus der folgenden Liste und stellt ihn pantomimisch dar.

belächeln	feixen	Galgenhumor
grinsen	scherzen	Ausgelassenheit
kichern	foppen	Witze reißen
lächeln	necken	Spaß
sich kaputtlachen	sticheln	Witz
sich kranklachen	vor sich hin lächeln	Humor
auslachen	sich mokieren	Vergnügen
sich schiefachen	losprusten	Heiterkeit
sich totlachen	fröhlich sein	Fröhlichkeit
schmunzeln	vergnügt sein	hochnehmen
aus vollem Hals lachen	guter Laune sein	herausplatzen
gackern	fröhliche Stimmung	froh sein
strahlen	spotten	sich ergötzen
grienen	Übermut	albern sein
einen Lachanfall bekommen	Belustigung	Freudenschreie ausstoßen
	Munterkeit	